

Sitzung des Bundesvororts am Samstag, den 6ten Juni, 1914.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.
Anwesend waren Turner Carl Lieber, Scherer, Sielken, Steichmann, Suder, Toll und Westing.

Das Protokoll der am 2. Mai abgehaltenen Sitzung wurde verlesen und angenommen.

Von dem Vorsitz des technischen Ausschusses, Turner Suder, wurde eine Abänderung der Regeln für Vorturnerkurse empfohlen. Es wurde beschlossen, den Vorsitz des technischen Ausschusses zu ersuchen, dem technischen Ausschuss bei seiner im Juli stattfindenden Sitzung folgende Fragen und Empfehlungen zur Besprechung vorzulegen und die bezüglichen Beschlüsse an den Bundesvorort zu berichten:

1. Soll ein Vorturnerkursus abgehalten werden, wenn nur Frauen sich zur Beteiligung anmelden?
2. Soll ein Verein das Recht haben, einen Vorturnerkursus vorzunehmen, ohne zuerst die Zustimmung seines Bezirksvororts einzuholen?
3. Jeder Leiter eines Vorturnerkursus muß ein Turnlehrerdiplom besitzen.

Der I. Schriftwart berichtete über das Programm für den Turnlehrertag.

Turnlehrtag.

Der diesjährige Turnlehrertag wird am Freitag und Samstag, den 3. und 4. Juli, im Seminargebäude zu Indianapolis stattfinden. Der dafür aufgestellte Arbeitsplan lautet wie folgt:

Freitag, 3. Juli. Eröffnung des Turnlehrertages durch den Vorsitzenden des technischen Bundesausschusses. Wahl der Beamten der Tagung. Vorträge über die folgenden Themata:

1. Zöglingsvereine und Zöglingssklassen.
 - a. Sind die Zöglingsvereine für einen Turnverein von Nutzen? Warum gibt es so wenige Zöglingsvereine in den Bundesvereinen? — Referent: Karl G. Hedrich.
 - b. Das Turnen der Zöglinge. — Referent: Jakob Schmitt.
 - c. Das gesellschaftliche Leben der Zöglinge im Turnverein. — Referent: Hans Ballin.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

2. Die Altersklassen.
 - a. Welches sind die Ziele des Turnens der Altersklassen? — Referent: Otto R. Dreifel.
 - b. Das Turnen der Altersklassen. — Referent: Adam Döhla.
 - c. Das gesellschaftliche Leben der Altersklassen im Turnverein. — Referent: Fritz Krimmel.

Hierauf Debatte und Beschlußfassung.

Samstag, 4. Juli. Bericht des technischen Bundesausschusses über wünschenswerte Änderungen der Festordnung; Debatte und Beschlußfassung. Versammlung der Turnlehrerschaft. Verschmelzung der Turnlehrerschaft mit der Alumni Association.

Jeder Turnlehrer sollte es sich zur Aufgabe machen, wenn irgend möglich, den Turnlehrertag zu besuchen und sich nicht mit dem gedruckten Bericht begnügen, der nur eine Übersicht über den Ertrag der Tagung enthalten wird. Denn der wertvollste Gewinn der beiden Tage, der Wiederhall des lebendigen Wortes, die oft unbewußt fortwirkende Kraft der Gedanken, die ganze Summe von Antrieben und Anregungen zum Nachdenken und Weiterforschen, die aus der Debatte und aus dem persönlichen Verkehr sich ergibt, dieser beste Gewinn entzieht sich jeder Abschätzung.

Indianapolis, Ind., im März 1914.

Mit Turnergruß

Der Bundesvorort.

Peter Scherer, 1. Schriftwart.

Es wurde beschlossen, die Turnerveteranen Heinrich Metzner und Georg Brosius offiziell zu dem Turnlehrertag einzuladen.

Der I. Schriftwart unterbreitete dem Bundesvorort die Vorlage für die diesjährige Propagandaschrift für Turnschulen.

Derselbe Beamte berichtete über den Reiseplan der deutschen Turner und Lehrer während ihres Aufenthalts in Amerika.

Amerikafahrt deutscher Turner und Lehrer.

Im Dezember 1913 teilte Seminaroberlehrer Fritz Groh, Leipzig, Schriftleiter der Deutschen Turnzeitung, dem Bundesvorort mit, daß eine Anzahl Turnlehrer beabsichtige, im Sommer 1914 nach den Vereinigten Staaten zu kommen, um das gesamte Turnwesen einzelner Städte und Anstalten an Ort und Stelle zu studieren, da aber in der von dem Schreiber angegebenen Besuchszeit die Schulen geschlossen sind, so deutete der Vorort in seiner Antwort an, die Studienreise auf den Spätherbst zu verschieben. In einem Briefe vom 18. März 1914 berichtete nun Herr Groh, daß die Reisegesellschaft, welche aus 40—50 Personen bestehe, am 25. August 1914 mit dem „Imperator“ in New York eintreffe. Auf eine Depesche des Bundesvororts, in welcher angeraten wurde, die Reise um eine Woche zu verschieben, aus Gründen, welche oben angeführt sind, erhielt der Vorort die telegraphische Nachricht, daß man beschlossen habe, mit dem Dampfer „Vaterland“ am 2. September von Hamburg abzufahren.

Der Reiseplan lautet wie folgt:

Mittwoch, den 2. September: Abfahrt mit der „Vaterland“ ab Hamburg—Kuxhaven und Ankunft in New York am 9. September.

Donnerstag, den 10. September, Freitag, den 11. September, und Sonnabend, den 12. September: Besichtigt werden, außer den Sehenswürdigkeiten von New York, einfache und höhere Schulen, Universität, Spielplätze, New Yorker Athletikklub, städtische Schwimm- und Ruderplätze in Travers Island; Anlage des 13. Regiments der Nationalgarde in Brooklyn; Besuch und Empfang durch die Turnvereine, und abends an einem der Tage ein Festabend mit den Turnern. Die Besichtigungen werden so verteilt, daß die Schulen am Donnerstag und Freitag, den 10. und 11. September, besichtigt werden, am Sonnabend aber mehr die Spielplätze usw., weil die Schulen in Amerika am Sonnabend geschlossen sind.

Sonnabend, den 12. September, und Sonntag, den 13. September: Weiterfahrt nach Boston mit der Eisenbahn. Diese zwei Tage werden so verteilt, daß in Boston besucht werden Sehenswürdigkeiten, die Athletikklubs, die städtischen Spielplätze, ferner Franklin Field, die Strandbäder und die Harvarduniversität.

Montag, den 14. September, tagsüber noch in Boston, abends: Abfahrt von Boston nach Niagara Falls.

Dienstag, den 15. September: Besuch der Niagarafälle; abends nach Buffalo.

Mittwoch, den 16. September: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten, einiger Spielplätze, Schwimmhallen und Schulen Buffalos.

Mittwoch, den 16. September: Nachts Weiterfahrt nach Chicago.

Donnerstag, den 17. September, vormittags: Ankunft in Chicago.

Freitag, den 18. September: Besichtigung der Stadt, Parks, Spielplätze, Schwimmhallen, Elementarschulen, Universität, Chicagoer Athletic Association.

Sonnabend, den 19. September: Klubhaus, einige Parks, usw.

Sonntag, den 20. September: Morgens Abfahrt nach Indianapolis.

Montag, den 21. September, und Dienstag, den 22. September: Indianapolis; Turnlehrerseminar, Vorführungen aus den verschiedenen Unterrichtsgebieten, Spielplätze, Schulen usw.

Dienstag, den 22. September, abends: Fahrt nach Cincinnati; Sehenswürdigkeiten, Universität, Unterrichtsanstalten, Spielplätze.

Donnerstag, den 24. September: Gegen Abend Abfahrt.

Freitag, den 25. September: Pittsburgh; Pittsburgher Athletic Association, Plaggrounds, Natatorium und Park.

Sonnabend, den 26. September: Washington; eventuell Begrüßung durch die Staatsbehörden und Präsident Wilson.

Sonntag, den 27. September, Montag, den 28. September, und Dienstag, den 29. September: Philadelphia; Pennsylvania-Universität, Spielplätze, Schulen und anderes.

Mittwoch, den 30. September: New York; zweiter Aufenthalt daselbst.

Sonnabend, den 3. Oktober: Abfahrt mit der „Vaterland“.

Es wurde beschlossen, Turner Suder als Vertreter des Bundesvororts in Chicago zu bestimmen und sämtliche Chicagoer Turnvereine zu ersuchen, auf seine Aufforderung einen Vertreter zu einer Versammlung zu entsenden, um die nötigen Vorkehrungen zu treffen (für den Empfang der Gäste).

Der Bundesvorort erhielt eine Einladung zu dem Ganturnfest in der Stadt Syracuse am 14. 15 Juni und es wurde beschlossen den I. Sprecher als Vertreter des Bundesvororts zu schicken.

Der Ausschuß für Gesetze und Klagesachen erklärte, daß der Bundesvorort keine Vollmacht habe in der Sache eines Holyoker Turners, welcher von seinem Verein gestrichen wurde, dann an den Bezirksvorort appellierte und von diesem das Vorgehen des Vereins bestätigt wurde.

Die Resignation Turners Georg Wittich von Milwaukee als Mitglied des Seminarverwaltungsrats wurde verlesen und angenommen.

Seminardirektor Griebich wurde ernannt, den Turnerbund bei der Versammlung des Deutsch-amerikanischen-Lehrerseminarvereins zu vertreten.

Die Gründung des Central New York Turnbezirks kam zur Sprache. Es wurden Briefe von Abeles, dem I. Sprecher des New Yorker Turnbezirks, verlesen, in denen er befragt, daß noch weitere Vereine zu der Vereinigung hinzugezogen werden sollten, um einen kräftigen lebensfähigen Bezirk zu erzielen. Es wurde beschlossen, den betreffenden Vereinen zu erwidern, daß wenn sie den Bezirk gründen wollten, der Bundesvorort nichts einzumenden habe; daß sie aber versuchen sollten ihren Bezirk zu stärken.

Schatzmeister Westings Bericht über den Monat Mai wurde verlesen und entgegengenommen.

Bericht des Schatzmeisters
vom 4. Mai bis zum 6. Juni 1914

EINNAHMEN:

An Hand am 4. Mai 1914			\$1982.68
Bundesbeiträge			
Turnbezirk Nord-Pacific	\$188.65		
" Minnesota	192.85		
		\$381.50	
Diplome			
Turnbezirk Illinois	\$ 3.75		
Sozialer Turnverein, Kansas City	2.00		
		5.75	
Statuten			
Sozialer Turnverein, Kansas City	\$ 6.00		
		6.00	
			393.25
			\$2375.93

AUSGABEN:

Gehälter	\$200.00
Drucksachen	188.00
Unterstützung der Turnzeitung	60.00
Express und Telegramme	18.68
Vorturnerkurse	2.96
Sonder-Sommerkursus	9.75
Turnlehrertag	16.75
Propagandaschrift für Turnschulen	39.85
Technischer Ausschuss	25.00
Porto	35.00
Verschiedene Ausgaben	32.50
	628.49
	628.49
Bleibt an Hand am 6. Juni 1914	\$1747.44

VOUCHERS:

2766 American Express Co.	\$ 1.15
7 Das Deutsche Haus	12.50
8 Western Union Telegraph Co.	10.41
9 C. H. Burkhardt	2.96
70 Gutenberg Co.	9.75
1 " "	78.25
2 Bookwalter-Ball Printing Co.	16.75
3 " " " "	9.75
4 Freidenker Publishing Co.	60.00
5 Stafford Engraving Co.	39.85
6 H. Steichmann	10.00
7 " "	83.33
8 Peter Scherer	66.67
9 Eugen Mueller	25.00
80 G. H. Westing	25.00
1 W. A. Stecher	25.00
2 Carl H. Lieber, Treas.	20.00
3 Bookwalter-Ball Printing Co.	100.00
4 American Express Co.	7.12
5 H. Steichmann	25.00

H. H. Westing *Rechnungsprüfer.*

Bericht des Bundesschatzmeisters
vom 1. April 1913 bis zum 1. April 1914.

1. April 1913. Kassenbestand - - - - - \$3317.40

Einnahmen:

Bundesbeiträge

1.	Turnbezirk New York	- - - - -	\$ 725.90
2.	" Indiana	- - - - -	746.20
3.	" St. Louis	- - - - -	1569.40
4.	" New England	- - - - -	902.30
5.	" Wisconsin	- - - - -	482.84
6.	" Chicago Illinois	- - - - -	717.55
7.	" Philadelphia	- - - - -	1142.40
8.	" New Jersey	- - - - -	751.45
9.	" Pittsburgh	- - - - -	1837.15
10.	" Kansas-Missouri	- - - - -	559.30
11.	" Minnesota	- - - - -	166.95
12.	" des Oberen Mississippi	- - - - -	750.75
13.	" Rocky Mountain	- - - - -	243.95
14.	" New Orleans	- - - - -	31.50
15.	" Pacific	- - - - -	334.60
16.	" Connecticut	- - - - -	407.05
17.	Südatlantischer Turnbezirk	- - - - -	8.75
18.	Turnbezirk Lake Erie	- - - - -	528.85
19.	" West-New York	- - - - -	283.15
20.	" Ohio	- - - - -	490.35
22.	Nord-Pacific-Turnbezirk	- - - - -	176.40
23.	Turnbezirk Süd-California	- - - - -	273.00
24.	" Nebraska	- - - - -	55.65

13185.44

Ausserordentliche Kopfsteuer

Turnverein New Brunswick, N. J.	- - - - -	36.00
" Vorwärts, Elizabeth, N. J.	- - - - -	95.25
" Jahn, Milwaukee, Wis.	- - - - -	17.50

148.75

Aufnahmegebühren

Deutsche Turngesellschaft, Columbus, Ohio	- - -	3.00
Turnverein Manchester, Pittsburgh, Pa.	- - -	3.00
" Salt Lake City, Utah	- - -	3.00
" Camillus, N. Y.	- - -	3.00
" Forest Park, St. Louis, Mo.	- - -	3.00

15.00

Drucksachen

Diplome	- - - - -	46.35
Bundesstatuten	- - - - -	26.50
Jahngedenkbuch	- - - - -	23.00
Propagandaschrift für Turnschulen		
Einnahmen	- - - - - \$216.85	
Ausgaben	- - - - - 198.35	18.50

114.35

2/

Anzahlung an Wechseln			
C. S. Knapp, Chicago, Ill. - - - - -	55.00		
Oscar F. Fager, St. Louis, Mo. - - - - -	30.00		
			85.00
Zinsen und Tantieme			
Zinsen - - - - -	35.66		
Lathrop, Lee, and Shepard - - - - -	84.90		
			120.56
Sommerkursus			
Einnahmen - - - - -	\$1125.00		
Ausgaben - - - - -	1085.67	39.33	39.33
			\$17025.83
Ausgaben.			
Turnlehrerseminar, Indianapolis - - - - -			\$ 6000.00
Sonderkursus für Turnlehrer, Indianapolis:			
Ausgaben - - - - -	\$225.00		
Einnahmen - - - - -	209.25		15.75
Vorturnerkurse - - - - -			26.00
Technischer Ausschuss - - - - -			356.00
31. Bundesturnfest - - - - -			3090.74
Unterstützung der Turnzeitung - - - - -			780.00
Reisekosten - - - - -			542.40
Gehälter - - - - -			2000.00
Drucksachen - - - - -			956.54
Medaillen:			
Ausgaben - - - - -	\$106.75		
Einnahmen - - - - -	55.50		51.25
Turnerpost - - - - -			75.00
Porto - - - - -			320.00
Express und Telegramme - - - - -			148.81
Kleinere Ausgaben - - - - -			354.10
			\$14716.59
1. April 1914. Kassenbestand - - - - -			2309.24
			\$17025.83

3/

Rückstände.			
Bundesbeiträge.			
Süd-Central-Turnbezirk - - - - -	\$248.15		248.15
Ausserordentliche Kopfsteuer.			
1910. 22 Vereine mit 2734 Mitgliedern - - - - -	\$ 683.50		
1911. 29 " " 4992 " - - - - -	1248.00		
			1931.50
Handwechsel.			
Fred Lück - - - - -	\$ 140.00		
Franz Dreier - - - - -	150.00		
Oscar F. Fager - - - - -	185.00		
			475.00
Rekapitulation.			
Bundeskasse - - - - -	\$2309.24		
Bundesbeiträge - - - - -	248.15		
Handwechsel - - - - -	475.00		
Ausserordentliche Kopfsteuer - - - - -	1931.50		
			\$4963.89

Herausverfertigung
Eugen Mueller, 2. Schriftwart